

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>Erster Teil</b>	
<b>Grundlagen</b>	<b>14</b>
<b>§ 1 Bestandsaufnahme: Vertragsrecht und Schutz der natürlichen Umwelt</b>	<b>14</b>
I. Vertragsbezogene Risikodifferenzierung	14
II. Überblick	15
III. Gewährleistungsrecht	17
1. Falsch- oder Schlechtlieferung	18
2. Fehlerbestimmung	19
a) Herkömmliche Bestimmung: Abweichung der Ist- von der Sollbeschaffenheit	19
b) „Umwelt-Fehler“	21
(1) Ausweitung des Fehlerbegriffs auf Gefahr-Besorgnis	21
(2) Ausweitung des Fehlerbegriffs auf das Umfeld der Leistung	22
(3) Grenzwertüberschreitung als Fehlerindikator	23
(4) Sinnliche Wahrnehmbarkeit als Fehlerindikator	26
(5) Fehlerbestimmung abseits bestehender Grenzwerte und sinnlicher Wahrnehmbarkeit	28
(6) Gefahrübergang	30
(7) Besonderheiten des Mietrechtes	31
3. Zusicherung	33
4. Verjährung	35
IV. Schutzpflichten	36
1. Informationspflichten i.w.S.	36
2. Umweltbeobachtungspflicht des Reiseveranstalters	39
3. Untersuchungspflichten	40
V. Vertragsanpassung	40
VI. Verkehrsverbote	41
VII. Ökologische Folgenerwägungen in der Rechtsprechungspraxis	42

§ 2 Vertragsrechtliche Regulierung von Umweltrisiken.....	45
<b>Zweiter Teil</b>	
<b>Verstoß gegen umweltbezogene Verbotsgesetze</b>	<b>49</b>
§ 3 Zweckrichtung des § 134 BGB .....	51
§ 4 Verbotsgesetz .....	55
I. Gesetz.....	55
1. Allgemeiner Anwendungsbereich.....	55
2. Sonderproblem: EG-Richtlinien.....	55
II. Verbotscharakter .....	57
1. Ausgangspunkt: Teleologische Auslegung.....	57
2. Verbotscharakter von Verfassungsnormen.....	58
3. Normstrukturelle Differenzierung .....	60
a) Bestimmte Rechtsbegriffe auf der Tatbestands- und Rechtsfolgendeite	60
b) Unbestimmte Tatbestandsmerkmale .....	61
c) Einräumung von Ermessen.....	63
§ 5 Verstoß des Rechtsgeschäftes.....	64
I. Voraussetzungen .....	64
II. Unterscheidung von Verpflichtungs- und Erfüllungsebene des Vertrages.....	65
§ 6 Nichtigkeit des Rechtsgeschäftes und Schutz der Vertragsparteien .....	70
I. Rechtsprechung: Schutzzweckorientierte Rechtsfolgenbestimmung.....	71
1. Gesundheitsüberwachungsrecht .....	71
2. Arzneimittelrecht.....	72
3. Heilkunderecht .....	73
4. Lebensmittelrecht .....	74
5. Gerätesicherheitsrecht .....	75
6. Gefahrstoffrecht.....	75
II. Kritische Würdigung.....	76
1. Teilweise Aufrechterhaltung als Rechtsfolge?.....	76
2. Begründungsdefizite.....	79
3. Fehlende Trennung von Verpflichtungs- und Erfüllungsebene.....	81
4. Prävention als Gesetzeszweck .....	81
III. Kriterien der Rechtsfolgenbestimmung.....	85

1. Prinzipieller Erhalt schadensrechtlicher Positionen .....	85
2. Vor Vertragsdurchführung .....	87
3. Nach Vertragsdurchführung .....	88
a) Schutz des Vertragsgegners.....	88
(1) Verstoß des Verpflichtungsgeschäftes.....	89
(2) Verstoß allein auf der Erfüllungsebene .....	90
b) Schutz Dritter .....	92
c) Schutz übergeordneter (Umwelt-)Interessen .....	93
(1) „Strikte“ Umweltverbote .....	93
(2) Anmelde-, Registrier- und Zulassungsvorbehalte.....	94
(3) Kennzeichnungsvorschriften .....	95
4. Ergebnis.....	96

## Dritter Teil

**Ökologische Sittenwidrigkeit**

97

§ 7 Konkretisierung des „gute Sitten“-Begriffes .....	98
I. Konzeptionen der Konkretisierung .....	98
II. Tauglichkeit der Konzeptionen für umweltbezogene Konflikte.....	101
1. „Umweltmoral“ und gute Sitten .....	101
2. Ordre public (écologique) und gute Sitten .....	102
a) Transformation verfassungsrechtlicher Gesichtspunkte .....	103
b) Transformation umweltschutzrechtlicher Maßstäbe .....	105
3. Richterliche Umweltrechtssetzung und gute Sitten .....	108
4. Ergebnis.....	110
III. Folgefragen .....	111
1. Konkurrenz von § 134 und 138 Abs. 1 BGB. ....	111
2. Bedeutung subjektiver Beweggründe .....	113
3. Rechtsfolgenbestimmung .....	114
§ 8 Legitimation des Partei-, Dritt- und Allgemeinheitsschutzes durch § 138 Abs. 1 BGB .....	117
I. Vertragsparteienschutz .....	118
II. Drittschutz.....	121
III. Schutz überindividueller Interessen .....	123
1. Schutz des ordre public .....	123
2. Mißbilligenswerte Kommerzialisierungen.....	125

